



G E M E I N D E H E I S T

DER BÜRGERMEISTER

GEMEINDE HEIST-HAUPTSTRASSE 53 - 25492 HEIST

25492 HEIST, HAUPTSTRASSE 53
TEL. 0 41 22 / 40 65 11(GEMEINDEBÜRO)
TEL. 0 41 22 / 8 22 85 (BGM. NEUMANN)

**Frau
Elke Beyer**

Rugenbergen 6

25492 Heist

Datum: 03.03.2016
Auskunft erteilt: Frau Bornholdt **Tel.:** 04122 854139 **Fax:** 04122 854239
E-Mail: maren.bornholdt@amt-moorrege.de

Einladung zur Kenntniss

Sehr geehrte Frau Beyer,

hiermit lade ich Sie zur **Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich) am Montag, den 14.03.2016, um 20:00 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im **Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Mitteilungen
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2015 **0617/2016/HE/BV**
- 4 . Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen **0618/2016/HE/BV**
- 5 . Sozialstaffelleistungen Kindertagesstättengebühren 2015 **0615/2016/HE/BV**
- 6 . Bericht über die Annahme von Spenden **0616/2016/HE/BV**
- 7 . Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen **0619/2016/HE/BV**

Bankverbindung der Amtskasse Moorrege

Volksbank Pinneberg – Elmshorn eG Kto.- Nr.: 43557090 (BLZ 221 914 05)
BIC: GENODEF1PIN
IBAN: DE88221914050043557090

Sprechstunden:

DI. u. DO. von 16.00 – 19.00 UHR

gen

Anlage erhalten

- 8 . Antrag des TSV Heist auf Kostenübernahme für die Installation von Sonnenschutz in der Turnhalle Heist **0623/2016/HE/BV**
Anlage erhalten
- 9 . Friedhof - Kostenermittlung für die Erweiterung der Einfriedigung **0627/2016/HE/BV**
Anlage erhalten
- 10 . vorläufiger Jahresabschluss 2015
- 11 . Verschiedenes

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 12 . Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten

Öffentlicher Teil

- 13 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Mit freundlichem Gruß

gez. Jörg Behrmann
Vorsitzender

Unter Punkt 2 können Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gestellt und Vorschläge oder Anregungen unterbreitet werden. Das Fragerecht steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu.